

Schönes und Gutes zum ermäßigten Preis

Im Weltladen muss Platz geschaffen werden. Daher werden schöne Taschen und Rucksäcke sowie ausgefallene Schmuckstücke zum günstigen Preis abgegeben. Außer im Laden präsentieren wir Ihnen die hochwertigen Einzelstücke auch am **4. Juli am Marktstand** vor dem Laden. Herzliche Einladung zum Besuch.

aktion#fairwertsteuer

Ab 1. Juli gelten in Deutschland begrenzt bis 31. Dezember 2020 reduzierte Mehrwertsteuersätze: 16 statt 19 Prozent und ermäßigt 5 statt 7 Prozent. Weltläden, Weltladen-Dachverband, Forum Fairer Handel, Lieferanten-Initiative und FAIR-BAND starten zu diesem Termin die **aktion#fairwertsteuer**. Sie zielt darauf ab, die Mehrwertsteuer-Absenkung nicht an die Kunden weiterzugeben, sondern an die Fair-Handels-Produzenten im Globalen Süden.

Damit wird gezeigt, dass der Faire Handel in Krisensituationen anders wirtschaftet. Der Köngener Weltladen beteiligt sich an dieser Aktion.

Was soll die Aktion bewirken?

Die Produzenten in Afrika, Asien und Lateinamerika sind besonders stark von den Auswirkungen der weltweiten Corona-Pandemie betroffen. Viele von ihnen können wegen der Ausgangssperren derzeit nicht in ihren Werkstätten oder auf ihren Feldern arbeiten. Sie erhalten kein Material, fertig produzierte Ware kann teilweise nicht verschifft werden und der Verkauf im Inland ist zum Erliegen gekommen. Gleichzeitig können sie in dieser schwierigen Situation in der Regel nicht auf Rettungsschirme, Zuschüsse oder Steuersenkungen ihrer Regierungen hoffen. Fairer Handel ist solidarischer Handel und die Verantwortlichen des Köngener Weltladens sind der Auffassung, dass wir als Weltladen gemeinsam mit der gesamten Weltladen-Bewegung mit dieser Aktion einen wichtigen Beitrag zur globalen Solidarität leisten können. Die Partner werden gestärkt und damit auch die Lieferkette als Grundlage des Fairen Handels, der uns in seiner Wirkung überzeugt.

Mit der Teilnahme an der Aktion zeigen wir öffentlich, dass wir auch in Krisensituationen anders wirtschaften und diejenigen unterstützen, die es am Nötigsten haben und gleichzeitig am wenigsten unterstützt werden. Wir bauen auf die bisherige Solidarität unserer Kundinnen und Kunden, die uns schon während der Schließzeit durch Käufe am Marktstand und den Bestellservice unterstützt haben. Die vielen kleinen Beträge, die sich durch die Steuersenkung ergeben, können in der Summe im Lauf eines halben Jahres einen nennenswerten Betrag ergeben, der für die Handelspartner im Süden einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung ihrer Organisationen leisten kann.

WELTLADEN

das Magazin des Weltladen-Dachverbands für Kundinnen und Kunden ist kostenlos im Weltladen erhältlich. Ein Schwerpunkt der aktuellen Ausgabe ist das **zertifizierte Bio-Palmöl** aus Ghana.

Gut zu wissen

Getreidekaffee

Die Herstellung von Getränken aus gerösteten Pflanzenteilen ist bereits lange bekannt. In Babylon und im alten Ägypten wurden Getränke aus gerösteten

Körnern hergestellt. Während des Kaffeeverbots von 1780 und Napoleons Kontinentalsperre gegen England (1806) wurden Alternativen zum Luxusgetränk Bohnenkaffee gesucht und gefunden. Muckefuck und Blümchenkaffee waren bald die landläufigen Begriffe für den Kaffee-Ersatz. Für diesen Ersatz-Kaffee gibt es auch eine **faire Alternative!**

Im Weltladen erhalten Sie Getreidekaffee aus Gerste, die in Ecuador von Kleinbäuerinnen und –bauern auf 2.300 m Höhe angebaut wird. Die Kooperative Camari ebnet indigenen Gruppen, vor allem Frauen, den Weg zum Fairen Handel.

Die Gerstenkörner werden schonend geröstet. Da der „Kaffee“ ausschließlich aus Gerste besteht, erhält er kein Koffein. Zubereitet wird Gerstenkaffee, indem 2 – 3 gehäufte TL des löslichen Pulvers in heißes Wasser oder Milch eingerührt werden und nach Belieben gesüßt wird. Der Doseninhalt von 120 Gramm reicht für 40 Tassen. Dieser Kaffee-Ersatz für alle, die auf Koffein verzichten wollen, hat einen milden Geschmack.